

Vorwort der Autoren	7
----------------------------------	---

Innsbrucker Bäckerei- und Brotgeschichte (Karl Eller)

Brot und Ernährung in Tirol	13
Vom Lohn- zum Preiswerk	18
Zunftwesen und Bruderschaft	19
Vom Niedergang des Zunftwesens	23
Die liebe Not mit der auswärtigen Konkurrenz	25
Bäckereien und Brotversorgung im 20. Jahrhundert in Innsbruck	26

Die Erste Tiroler Arbeiterbäckerei von der Gründung 1899 bis 1945 (Karl Eller)

Einführung	39
Die gesetzlichen Rahmenbedingungen	42
Die Geschäftsleitung – alles fest in Arbeiterhand	44
Die schwierigen ersten Jahre (1900–1910)	48
Die ETAB-Brotfabrik in Mühlau – das Bäckerjuwel der Alpen (1910–1911)	50
Erster Weltkrieg und Nachkriegsära (1914–1933) – die ETAB:	
Ein Bollwerk gegen Hunger und Not	60
Die ETAB als Spielball der politischen Machthaber (1933–1945)	66

Die ETAB-Brotfabrik in den Jahren 1945 bis 1999 (Michael Svehla)

Herausforderungen in den ersten Nachkriegsjahren (1945–1950)	93
Eine lange Phase der Kontinuität wird eingeleitet (1951–1977)	96
Die Übernahme durch KONSUM ÖSTERREICH: Schließungsgerüchte, Restrukturierungsmaßnahmen und neuerlicher wirtschaftlicher Erfolg (1978–1989)	105
Eine neue Konstruktion: Ährenstolz Ges.m.b.H. (1989–1993)	110
Das bittere Ende naht (1994–1999)	116
Exkurs: Das weitere Schicksal des Betriebsgeländes und der Filialen (1999–2006)	123

„Die ETAB“ – ein langjähriger Mitarbeiter erinnert sich (Michael Svehla)

Gründe für den Einstieg in die ETAB und erste Eindrücke	135
Arbeitsabläufe im Wandel der Zeit	135
Die Tätigkeit als „Mischer“	149
Die ETAB als sozialer Arbeitgeber	151
Weihnachtsfeiern, Betriebsausflüge und Schießstand-Verein	153
Der Zusammenhalt unter den Arbeitskollegen	155
37 Jahre Betriebszugehörigkeit – ein persönliches Resümee	156

Anhang

Die ETAB-Führungskräfte und ihre jeweiligen Funktionsperioden 1945–1997	159
Fotoserie (Hanspeter Einwaller, Klaus Kahr, Michael Svehla)	161
Quellen- & Literaturverzeichnis	171
Bildnachweise	175